

Neuwied – Niederbieber, 10.4.21

Liebe Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

hinsichtlich der Selbsttestungen auf das Corona-Virus an den Schulen fanden in den Osterferien zahlreiche Gespräche in den verschiedensten Gremien (Schulelternbeirat, Schulträger/Schulamt/Stadt Neuwied, ADD, Personalvertretungen der Lehrerschaft, Kollegium der GS an der Wied) statt. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die Konkretisierung an unserer Schule informieren.

Einsatz von Antigen-Selbsttests

Diese Selbsttests werden von den Schülerinnen und Schülern zweimal die Woche in der Schule selbstständig durchgeführt. Die Lehrkräfte bereiten die Testungen vor und nach, leiten die Kinder bei der Durchführung an und beaufsichtigen die Durchführung. Die Teilnahme der Kinder an den Selbsttests ist grundsätzlich freiwillig. Schülerinnen und Schüler dürfen nur daran teilnehmen, wenn uns eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt.

Welcher Test (Hersteller) in unserer Schule zum Einsatz kommt, können wir Ihnen im Moment noch nicht mitteilen, da wir bisher keine Lieferung erhalten haben. Wir werden es Ihnen per Mail mitteilen, sobald die Lieferung eingeht.

Die Testungen finden zweimal die Woche in der Regel zu Unterrichtsbeginn im Klassenraum unter Anleitung der Klassenleitung statt. Die Testtage sind Dienstag und Donnerstag bzw. Mittwoch und Freitag, je nach Anwesenheit der Gruppen im Wechselunterricht. Kinder, die nicht an der Testung teilnehmen, bekommen in der Zeit eine Aufgabe zur selbstständigen Bearbeitung.

Es ist uns wichtig, diese Selbsttests altersangemessen vorzubereiten, um evtl. Sorgen und Ängste der Kinder und Eltern zu begegnen und Vertrauen in die Testungen zu gewinnen. Zudem dürfen die Lehrkräfte während der Testung den Kindern nicht zur Hand gehen. Daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

In der ersten Woche nach den Osterferien möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler mit der Handhabung dieser Selbsttests mit Ihrer Unterstützung vertraut machen. Alle Schülerinnen und Schüler, die an den Selbsttestungen in der Schule teilnehmen werden, erhalten **einmalig** einen Test mit nach Hause. Am Donnerstag, den 15.4.21, werden die Klassenleitungen über Sdui eine Videokonferenz mit Ihnen und Ihren Kindern durchführen. In dieser Konferenz wird die Klassenleitung genau wie in der Schule die Kinder anleiten, den Selbsttest durchzuführen. Wir bitten Sie als Eltern, falls notwendig unterstützend einzugreifen. Während der Selbsttestung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bildschirmfreigabe auszuschalten. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zur Testung direkt mit der Klassenleitung zu klären. Die genaue Uhrzeit der Videokonferenz teilt Ihnen die Klassenleitung Ihres Kindes mit. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir einen Selbsttest nur an die Schülerinnen und Schüler ausgeben dürfen, die zuvor eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Alle anderen Schülerinnen, Schüler und Eltern sind selbstverständlich auch herzlich eingeladen, an der Videokonferenz der Klasse teilzunehmen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich um eine einmalige Veranstaltung handelt. Grundsätzlich müssen die Tests in der Schule durchgeführt werden. Hier sind wir an die Vorgaben des Ministeriums gebunden.

Mit der Durchführung der Selbsttests in der Schule starten wir dann ab Dienstag, den 20.4.21. Sollte es bei Ihrem Kind zu einem positiven Testergebnis kommen, wird Ihr Kind wie auch in sonstigen Krankheitsfällen von uns bis zu Ihrem Eintreffen altersgerecht betreut. Die Klassenleitung wird Ihr Kind zu einer dafür abgestellten Lehrkraft, in der Regel Frau Zimmer, zur weiteren Betreuung begleiten. Sie werden umgehend von uns telefonisch über die Situation informiert. Schon im Vorfeld werden die Klassenleitungen mit allen Schülerinnen und Schülern sehr sensibel über die Möglichkeit und Bedeutung eines positiven Testergebnisses sprechen, um Ängsten und Stigmatisierungen entgegenzuwirken.

Im Falle eines positiven Testergebnisses erhalten Sie ein Informationsblatt mit den weiteren erforderlichen Schritten (Überprüfung des Testergebnisses mit einem PoC-Antigentest / Schnelltest durch geschultes Personal in einer vom Land beauftragten Schnellteststelle; je nach Ergebnis Quarantäne oder Wiederaufnahme des Schulbesuches).

zusätzlicher PoC-Antigen-Schnelltest

Aufgrund der hohen Infektionszahlen im Landkreis Neuwied ist unser Schulträger in den Ferien mit der Bitte an uns herangetreten, zusätzliche PoC-Antigen-Schnelltest (Bürgertests) für unsere Schülerinnen und Schüler als Ergänzung zu dem vom Land angebotenen Selbsttests anzubieten.

Dieser Bitte werden wir nachkommen und weiten das Angebot auch noch aus. Ab Montag, den 19.4.21 besteht jeden Montag zwischen 15 und 18 Uhr **sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für die Eltern unserer Schule** die Möglichkeit, einen PoC-Antigen-Schnelltest in unserer Schule von geschultem Fachpersonaldurchführen zu lassen. Die Testung ist für alle kostenlos, da es sich um die vom Bund geförderten Bürgertests handelt. Für die Durchführung der Testung konnten wir eine vom Land beauftragte mobile Schnellteststation aus unserem schulischen Einzugsgebiet gewinnen. Die Testungen werden durchgeführt durch das Unternehmen „*Pflege- und Betreuungsdienst / Zeit für Dich*“ aus Niederbieber.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder unserer Schulgemeinschaft an den beiden angebotenen Testverfahren teilnehmen würden. Neben unserem Hygienekonzept ist dieses Testkonzept ein weiterer Baustein, um den Schulbetrieb aufrechtzuerhalten und für alle Beteiligten sicherer zu gestalten.

Informationen aus dem Schulleben

„Klasse 2000“

Schon seit einigen Jahren nimmt unsere Schule am Projekt „Klasse 2000“ teil. Zu Beginn des Schuljahres haben die Klassenleitungen auf den Elternabenden in den ersten und zweiten Schuljahren das Projekt vorgestellt. Jede Klasse benötigt zur Durchführung des Projektes einen Paten, der das Projekt jährlich mit einer Spende von 220 € unterstützt. Dankenswerterweise haben sich fünf Paten für die Stufen 1. und 2. gefunden. Wir sind noch auf der Suche nach einem weiteren Paten, damit alle Klassen unserer Schule an dem Projekt teilnehmen können. Sollten Sie Interesse haben, die Patenschaft für die noch fehlende Klasse zu übernehmen, dann setzen Sie sich bitte mit Frau Zimmer in Verbindung. Wir danken an dieser Stelle allen neuen Paten für Ihre finanzielle Unterstützung.

„Die große Nein-Tonne“ und „Mein Körper gehört mit“

Vor einigen Jahren konnten wir die beiden Theaterstücke „*Die große Nein-Tonne*“ und „*Mein Körper gehört mir*“ dank eines sehr großzügigen Sponsors schon einmal an unserer Schule auführen. Beide Theaterstücke werden von der „*theaterpädagogischen werkstatt Osnab-*

rück“aufgeführt. Genauere Informationen zu den Theaterstücken finden Sie unter www.tpwerkstatt.de.

Im letzten Jahr ergab sich nun für unsere Schule die Möglichkeit, durch die Initiative des Kinderschutzes in ein finanzielles Förderprogramm der Lottostiftung aufgenommen zu werden, um dieses Projekt jedes Schuljahr anbieten zu können. Voraussetzung war die Absolvierung einer Fortbildungsreihe mit dem gesamten Kollegium, die mittlerweile abgeschlossen ist. Nun können wir vorerst jährlich beide Theaterstücke zu einem geringen Eigenanteil (100 € pro Klasse – für dieses Schuljahr bereits durch eine Spende finanziert) an unserer Schule anbieten.

Beide Theaterstücke finden unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen klassenweise für beide Gruppen einer Klasse im zweiten Schulhalbjahr wie folgt statt.

„Die große Nein-Tonne“ Klassenstufe 1

In diesem Theaterstück geht es um die Stärkung des Selbstbewusstseins der Kinder. Die Kinder sollen ermutigt werden, in für sie unangenehmen Situationen „NEIN“ zu sagen.

Gruppe 1: Dienstag, 13.4.21 und Gruppe 2: Mittwoch 28.4.21

„Mein Körper gehört mir“ Klassenstufe 4 (3 aufeinander aufbauende Theaterstücke)

Das 3-teilige Programm behandelt das Thema sexuelle Gewalt. Ein Thema, bei dem viele Erwachsene vor der Frage stehen, wie sie mit ihren Kindern darüber ins Gespräch kommen können. In dem dreiteiligen Theaterstück wird den Kindern kindgerecht und angstfrei dieses Thema vermittelt. Ein Theaterpädagoge und eine Theaterpädagogin spielen darin Szenen, die sich inhaltlich an der Lebenswirklichkeit von Kindern orientieren (Spielen mit Freunden, Finden neuer Freund im Chat, ...). Anhand dieser Spielszenen werden verschiedene Formen sexueller Gewalt kindgerecht erklärt. Eine besondere Bedeutung hat hierbei der Austausch mit den Kindern während des Theaterstückes. Sie werden angeregt, Fragen zu stellen und Vorschläge zu machen. Sie erfahren so, was sexueller Missbrauch ist, dass sie ihren Gefühlen trauen können und dass jeder Mensch das Recht hat, „NEIN“ zu sagen, wenn eine Berührung unangenehm ist. Und die Kinder bekommen immer wieder den Impuls, sich Hilfe zu holen, wenn sie diese benötigen.

Gruppe 1: Donnerstag, 15.4.21 / Freitag, 23.4.21 / Dienstag, 27.4.21

Gruppe 2: Freitag, 16.4.21 / Dienstag, 20.4.21 / Freitag, 30.4.21

Diesem Elternbrief beigefügt finden Sie

- einen weiteren Elternbrief des Ministeriums zur Selbsttestung an den Schulen
- Datenschutzinformation zur Durchführung von Antigen-Selbsttests zum Nachweis von SARS-CoV-2
- Einverständniserklärung zur Teilnahme an der Selbsttestung (gelb)

Alle Informationsschreiben zum Thema „Testung an den Schulen“ finden Sie auch zeitnah auf der Homepage unserer Schule.

Mit freundlichen Grüßen
gez. K. Zimmer, Rektorin